



**Unterstützung für die gute Sache:** Die Vorstände der Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung Jürgen Kirchner, Rainer Wiederer und Joachim Erhard (vorne von links, mit dem Scheck) verteilten 40 400 Euro an Vertreter von elf sozialen Projekten.

FOTO: FRANZ NICKEL

# 40 400 Euro von der Bürgerstiftung

*Finanzspritze für elf soziale Projekte – Geld kommt Jung und Alt zugute*

Von unserem Mitarbeiter  
**FRANZ NICKEL**

**WÜRZBURG** Mit 40400 Euro unterstützt die Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung heuer elf soziale Projekte. Diese Finanzspritze fließt in kunterbunt gemischte Aktivitäten. Unter anderem kommt die Förderung Jung und Alt sowie Kranken und sozial Benachteiligten zugute.

„Immer mehr Bürger setzen sich aktiv für eine Verbesserung der Verhältnisse in ihrer Stadt ein“, freute sich Stiftungsvorstand Rainer Wiederer bei der Scheckübergabe. Ein sichtbares Zeichen dieses Engagements seien die Bürgerstiftungen, die in den vergangenen Jahren in vielen Kommunen entstanden sind. Unter dem Motto „Bürger für Bürger“ wurde 2006 auch in Würzburg eine Bürgerstiftung aus der Taufe gehoben; seitdem schüttete diese Organisation – mittlerweile zum achten Mal – insgesamt 390000 Euro aus. Inzwischen

hat sich das Stiftungskapital verdreifacht, und auch die Zahl der Stifter wächst stetig an.

„Die Stiftung ist ganz bewusst sehr breit aufgestellt“, betonte Wiederer, „um überall da helfen zu können, wo es brennt“. Das nun verteilte Geld stammt nicht nur aus den Zinserträgen des Stiftungsvermögens, sondern auch aus Spenden. „Auch kleinste Spendenbeträge sind uns willkommen“, hob er hervor.

## Projekte im Einzelnen

**Sozialstation St. Burkard, Tagespflege Margetshöchheim:** Zur Anschaffung eines neuen Fahrzeugs, mit dem die kranken und pflegebedürftigen Senioren zur Tagespflege gebracht und wieder nach Hause gefahren werden (15 000 Euro);

**SC Heuchelhof:** Mit der Fördersumme von 4400 Euro baut der Verein eine Spielfeldbegrenzung, damit Kinder und Jugendliche auf vereinsnah gelegenen Mehrzweck-

feld besser Basket- und Fußball spielen können;

**Der TSV Güntersleben** erhält 3000 Euro zum Kauf von neuen Turngeräten für Kinder;

**Der Sozialdienst katholischer Frauen** bekommt 3800 Euro: Diese Einrichtung erweitert ihr Frauenhaus um einen Platz für eine Schutzsuchende Frau mit zwei Kindern. Das Geld wird für die Möblierung verwendet;

**Gemeinde Himmelstadt, Arbeitskreis Tourismus:** Die Bürgerstiftung gibt 3500 Euro für die Restaurierung eines historischen Kalkofens, der an einem Wanderweg steht;

**Förderverein des Kindergartens „Zaubernest“ in Geroldshausen/Moos:** Für die Vergrößerung der bestehenden kleinen Bücherei gibt die Stiftung 3000 Euro. Davon werden Bücher, Medien und Spiele beschafft;

**St. Laurentius-Verein Zell:** Die Kindertagesstätte St. Laurentius erhält 1500 Euro, um zehn Sets für Gruppenexperimente zu kaufen. Damit

werden die Kinder spielerisch an Wissenschaft und Forschung herangeführt;

**Zur Finanzierung des ersten Synagogen-Gedenkbands** für den Bereich Unterfranken gibt es 1000 Euro. Die Veröffentlichung informiert über die Wurzeln jüdischer Gemeinden und ihre Einrichtungen und zeigt deren Entwicklung nach der Shoah (Holocaust) und dem 2. Weltkrieg auf;

**Der Kindergartenverein St. Lioba in Lengfeld** bekommt 2200 Euro zur Anschaffung einer neuen Doppelschaukel;

**Die Gemeinschaft Sant'Egidio** erhält 2000 Euro, um dringend benötigtes Geschirr für ihre Mensa auf dem Bürgerbräugelände in der Zellerau zu kaufen.

**Fachakademie für Sozialpädagogik St. Hildegard in Würzburg:** Sie bekommt 1000 Euro für die Einrichtungsgegenstände einer Lernwerkstatt, Geräte, Mikroskope, Lupen und Material.